

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen 2022

Sonderausstellungen

Fahrplan

Museumsbahn

... und mehr



Einfach mal raus ...

... und entspannt durch vergangene Zeiten wandeln. Ein Dorf ganz ohne Autos und Lärm, mit plätschernden Bächen, liebevoll angelegten Gärten, einem Picknickweiher, schnatternden Gänsen und wolligen Rhönschafen ...

Im Dreiländereck Bayern, Hessen, Thüringen macht das Fränkische Freilandmuseum Fladungen erlebbar, wie die Menschen in der Region in den letzten 350 Jahren gebaut, gewohnt und gewirtschaftet haben.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Veranstaltungen

Den Alltag unserer Vorfahren mit allen Sinnen erfahren können Sie die ganze Saison über bei Themenführungen, Mitmachprogrammen und Aktionstagen.

Gegebenenfalls behalten wir uns durch Corona verursachte Änderungen vor. Informieren Sie sich deshalb tagesaktuell auf der Museumswebsite oder rufen Sie uns an, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Veranstaltung stattfinden kann (09778 / 91 23 0). Auch Zusatztermine werden auf unserer Website veröffentlicht.

Alle Termine finden Sie unter www.freilandmuseum-fladungen.de/de/veranstaltungen.



Mitmachen



HandWerk



Traditionen & Feste feiern



FreiLandKultur



Es grünt so grün



Sonderausstellungen

„Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt“ Die lustigen Geschichten hinter den Redensarten 3.4.–6.11.2022

Warum heißt es eigentlich „die Katze im Sack kaufen“? Und was steckt hinter dem „Pantoffelheld“ und warum legen wir „einen Zahn zu“?

Die Sonderausstellung spürt der Herkunft von Sprichwörtern, geflügelten Worten und Redensarten in der deutschen Sprache nach. Das Publikum erwarten charmant hintergründige Illustrationen der Künstlerin Marei Schweitzer, liebevoll detailreich eingerichtete Miniatur-Schaukästen und Mitmachstationen für Jung und Alt. Auch an ausgewählten Objekten und Standorten im Museumsgelände, wie der Brauerei oder dem Schäferkarren, bleibt man der Geschichte auf der Spur.

Kuratiert wurde die Sonderausstellung vom Germanisten und ausgewiesenen Sprichwort-Kenner Dr. Rolf-Bernhard Essig. Die Ausstellung ist eine Übernahme aus dem Stadtmuseum Fellbach. Ein Taschenbuch ist im Museumsladen erhältlich.



© Rolf-Bernhard Essig, Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt
Mit Illustrationen von Marei Schweitzer
© 2009 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Refugium

Marco Wagner

Sonderausstellung 1.5.–6.11.2022

Refugium bedeutet „sicherer Ort“, „Zufluchtsstätte“. Ab dem 1. Mai zeigen wir unter dem Titel „Refugium“ in historischen Räumen Bilder und Graphiken von Marco Wagner, Künstler und Illustrator aus Haselbach bei Bischofsheim. Eine wichtige Rolle in Wagners Arbeiten spielt „Heimat“, ein je nach Perspektive politisch und/oder subjektiv aufgeladener Begriff. Die 25 Motive – Blumen, Menschen, Tiere, Gebäude und Landschaften – wirken auf den ersten Blick wie Abbilder, beim genaueren Betrachten zeigen sich Brüche und Verfremdungen.

Damit setzen wir das 2021 gestartete Format fort, im Freilandmuseum zeitgenössische Kunst aus der Region zu präsentieren.



Marco Wagner, Harse

„Kunst geht fremd ... und über Grenzen“ 19.7.–6.11.2022

Das diesjährige Motto des unterfränkischen Museumsnetzwerks „Kunst geht fremd“ lautet in diesen Jahr

„... über Grenzen“. Passend für Fladungen als Stadt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze ist das Graffiti „Grüß mir Schweinfurt“ von „Bananensprayer“ Thomas Baumgärtel und Harald Klemm zu sehen. Der „Fremdgänger“ ist eine Leihgabe aus der Kunsthalle Schweinfurt.



Thomas Baumgärtel und Harald Klemm „Grüß mir Schweinfurt“ 2006. Foto: Kunsthalle Schweinfurt / Maria Schabel, © VG BildKunst 2022

Besuche individuell planen / Führungen

Ob Kindergeburtstag, Familientreffen oder Vereinsfahrt: Bei uns können Sie Ausflüge ganz nach Ihren Wünschen gestalten.

Terminvereinbarung und Buchung

(wenn nicht anders angegeben):

Telefon: 09778 / 91 23 20

E-Mail: info@freilandmuseum-fladungen.de

Führungen

Das Freilandmuseum im Überblick

Der Klassiker: Wir erkunden kleine und große Schätze des Museumsdorfs.

Es grünt so grün – Pflanzen im Dorf und drum herum

Wir riechen, fühlen, schmecken und tasten uns quer durch die Museumsgärten.

„Esse un dränke wie domols“ – Ernährung früher

Was kam früher auf den Tisch? Wie wurde gekocht? Und wieso gibt man beim Sterben eigentlich den Löffel ab?

Alle einsteigen! Eisenbahngeschichte im Streotal

Wir erkunden das Bahnhofsgelände, steigen in historische Waggons und besichtigen die Dampflok (nicht an Rhön-Zügle-Fahrtagen buchbar).

Unter aller Kanone? Sprichwörterführung

Bei dieser Führung verkaufen wir ihnen nicht die Katze im Sack und auch keine ollen Kamellen. Ob wir aber die Kirche im Dorf lassen, erfahren Sie bei einem geselligen Rundgang durch das Museum.

jeweils max. 25 Personen pro Gruppe

Gruppenpreis: jeweils 50 € zzgl. Eintritt

Dauer: jeweils 1,5 Stunden

Führungen mit Aktionsprogramm

Korn, Müller und Mühle

Wir erkunden, wie sich der heutige Getreideanbau von dem vor 200 Jahren unterscheidet. Ob es einfach ist, Korn zu Mehl zu mahlen? Wir probieren es aus.

max. 20 Personen pro Gruppe

Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden

Von Schweinekoben, Daunenkissen und lebendigen Rasenmähern

Wir besuchen die Tiere im Museum und gehen der Frage nach, was artgerechte Haltung bedeutet. Wir melken, experimentieren mit Schafwolle und untersuchen Alltagsprodukte auf tierische Inhaltsstoffe.

max. 25 Personen pro Gruppe

Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden

(Preis für Kindergarten- und Grundschulgruppen:

50 € zzgl. Eintritt; Dauer: 1,5 Stunden)

Sauber? Wäsche waschen um 1900

Wie duscht man ohne Badezimmer? Und wie wird Kleidung ohne Waschmaschine sauber? Ausgestattet mit Waschbrett und Wäschestampfer waschen wir die hartnäckigsten Flecken weg.

max. 20 Personen pro Gruppe

Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt / Dauer: 2,5 Stunden



Führungen mit Aktionsprogramm

„Erdäpfel in der Früh ...“ – Kochen und Essen um 1900

Wir erleben selbst, wie es ist Selbstversorger zu sein:
Wir melken, stellen Butter her und dämpfen Kartoffeln
auf dem alten Holzherd.

*max. 15 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 70 € zzgl. Eintritt
und 1 € Materialkosten p. P.
Dauer: 2,5 Stunden*

Aufgepasst! Schulunterricht vor 1900

Weite Schulwege, kalte Klassenräume und strenge Lehrer:
In der Dorfschule erleben wir hautnah, wie der Unterricht
früher ablief.

*max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 50 € zzgl. Eintritt
Dauer: 1,5 Stunden*

Als Uroma Kind war – Kindheit um 1920

Ein eigenes Zimmer und nach der Schule freie Zeit zum
Spielen? Jeden Tag etwas Frisches zum Anziehen?
Wir erkunden, wie unsere Urgroßeltern als Kinder
gelebt haben.

*max. 15 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 50 € zzgl. Eintritt
Dauer: 1,5 Stunden*



Bastelworkshops

Wasserräder bauen

Fingerpuppen basteln

*jeweils max. 25 Personen pro Gruppe
Gruppenpreis: 37,50 € zzgl. Eintritt
und 2 € Materialkosten p. P. / Dauer: 1,5 Stunden*

Da steckt noch mehr drin!

**Digitales Vermittlungsangebot „MusPad“:
Freizeit – Freie Zeit für Spiel und Spaß?
Nachhaltigkeit im Freilandmuseum in
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

Ihr seid nicht mobil, habt aber trotzdem Lust auf Museum?
Das Freilandmuseum Fladungen kommt auch ins
Klassenzimmer!

*Mehr zum kostenlosen digitalen Vermittlungsangebot auf
unserer Homepage unter „Museum erleben“*



Sie wollten schon immer einmal ... Drechseln lernen oder ein eigenes Holzofenbrot backen?

In Kooperation mit der vhs Rhön und Grabfeld können Sie
im Freilandmuseum traditionelles Handwerk entdecken.

Termine und Anmeldung: www.die-vhs.de



**Sie sind Lehrer:in, Gruppenleiter:in
oder Dozent:in?**

Wir informieren Sie gerne über Begleitmaterialien,
Seminarräume und Fortbildungen in unserem Haus.

Lageplan

Mitmachstationen

- 1 Korn, Müller und Mühle
- 2 Brückenbau
- 3 historische Kinderspiele
- 4 Kinderspielplatz
- 5 Entdeckertour mit Theresia im „Haus zum Anfassen“
- 6 Zugtiere



Bayern barrierefrei *

 Wir sind dabei!



- 1 Wirtshaus „Zum Schwarzen Adler“ aus Alsleben (LK Rhön-Grabfeld)
- 2 Getreidemühle, sogenannte Reßmühle (LK Rhön-Grabfeld)
- 3 Brücke aus Prölsdorf (LK Haßberge)
- 5 Hofstelle aus Bahra (LK Rhön-Grabfeld)
- 6 Bienenhaus aus Fladungen (LK Rhön-Grabfeld)
- 7 Hofstelle aus Trappstadt (LK Rhön-Grabfeld)
- 8 Truchsess-Haus aus Oberhohenried (LK Haßberge)
- 9 Hofstelle aus Mühlfeld (LK Rhön-Grabfeld)
- 10 Katholische Kuratiekirche aus Leutershausen (LK Rhön-Grabfeld)

- 11 Hofstelle aus Rügheim (LK Haßberge)
- 12 Genossenschaftschäferei aus Hausen (LK Bad Kissingen)
- 13 Gemeinschaftsgefrieranlage aus Nordheim v. d. Rhön (LK Rhön-Grabfeld)
- 17 Tropfgut aus Ostheim bei Hofheim (LK Haßberge)
- 18 Trafostation aus Brunnhartshausen (Wartburgkreis)
- 19 Fernsprechhäuschen aus Oerlenbach (LK Bad Kissingen)
- 20 Gemeindebrauhaus aus Alsleben (LK Rhön-Grabfeld)
- 21 Ölschlagmühle aus Wiesthal (LK Main-Spessart)
- 23 Hofstelle aus Waldberg (LK Rhön-Grabfeld)
- 25 Büttnerie aus Sulzthal (LK Bad Kissingen)
- 26 Schmiede aus Waldberg (LK Rhön-Grabfeld)
- 27 Hofstelle aus Oberbernhardts (LK Fulda)
- 28 Backhaus aus Oberbernhardts (LK Fulda)
- 29 Tagelöhnerhaus aus Heinrichsthal (LK Aschaffenburg)
- 30 Dreiseithof aus Leutershausen (LK Rhön-Grabfeld)
- 31 Dorfschule aus Krausenbach (LK Aschaffenburg)
- 32 Fladunger Bahnhof und Museumsbahn

Reinhören! Audioguide

Audioguide ... (in deutscher und englischer Sprache) für Ihren Museumsrundgang.
Kostenlos und bequem auf Ihrem eigenen Gerät abrufbar.



So funktioniert's:

1. Hearonymus App auf Ihr Smartphone herunterladen:



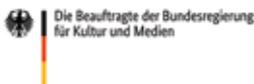
2. Stichwort „Fladungen“ suchen und den Guide „Museumsrundgang“ herunterladen.

3. Im Museum können Sie den Audioguide für Ihren Rundgang nutzen. Dafür scannen Sie die QR Codes an den verschiedenen Stationen im Gelände oder wählen die Hörstationen über die Kapitelauswahl bzw. die Landkarte an.

Für den Download im Museum steht Ihnen unser kostenloses WLAN im Eingangsbereich zur Verfügung.

Als barrierefreie Angebote finden Sie in der App zusätzlich Rundgänge in Gebärdensprache, leichter Sprache und als Audiodeskriptionen.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Ich bin dabei! Museum erleben



Im „Haus zum Anfassen“ ist Anfassen erlaubt und Ausprobieren erwünscht. Groß und Klein können hier auf eine Erlebnisreise in die Zeit um 1900 gehen. Die kleine Theresia begleitet Sie zu verschiedenen Quiz-Stationen in Haus und Hof. Erfolgreiche Spürnasen erhalten eine Belohnung an der Museumskasse. Der Entdeckerbogen ist kostenlos vor Ort erhältlich.

TIPP

**Bunte Mitmachaktionen für Kinder
nachmittags in und außerhalb der Schulferien
Termine: freilandmuseum-fladungen.de**

Museumsrallyes

Mit unseren Rundgängen lernen Sie selbständig und auf spielerische Weise das Museum kennen. Ob mit dem eigenen Smartphone und Tablet, per GPS-Gerät zum Ausleihen oder klassisch mit Stift und Papier-Fragebogen: Für jedes Bedürfnis und jede Altersklasse haben wir das passende Angebot. Besonders auch für Gruppen geeignet.

Alle Rallyes unter:
freilandmuseum-fladungen.de/de/museum-erleben/museumsrallyes

Abgefahren



Bei einer Fahrt mit dem „Rhön-Zügle“ wird die Vergangenheit wieder lebendig. Mit ihren historischen Waggons, den sogenannten Donnerbüchsen, verkehren an ausgewählten Fahrtagen Dampf- und Dieselloks zwischen den Bahnhöfen Fladungen und Mellrichstadt. Lassen Sie die malerische Landschaft des Streutals gemütlich an sich vorbeiziehen und entdecken Sie auf der 18 Kilometer langen ehemaligen Lokalbahnstrecke die Langsamkeit wieder. Die Rhön-Zügle-Fahrt lässt sich perfekt mit einem Besuch des Fränkischen Freilandmuseums Fladungen verbinden.

An diesen Sonntagen ist das Museum mit der Bahn erreichbar:

DAMPFBETRIEB	01.05.	02.07.	28.08.
	15.05.	03.07.	11.09.
	05.06.	17.07.*	25.09.
	12.06.	31.07.	03.10.
	19.06.	14.08.	09.10.

DIESELBETRIEB	10.07.	07.08.	04.09.
	24.07.	21.08.	

Änderungen am Bahnbetrieb vorbehalten.

***25 JAHRE
RHÖN-ZÜGLE e.V.**

Rhön-Zügle Fahrzeiten/Preise



Fahrzeiten Dampf- und Dieseltrieb

Fladungen	ab	10:02	13:02	15:02
Nordheim v.d. Rhön	an	10:11	13:11	15:11
Ostheim v.d. Rhön	an	10:27	13:26	15:27
Stockheim	an	10:35	—	15:35
Mellrichstadt (Gleis 110)	an	10:45	—	15:45
Mellrichstadt (Gleis 110)	ab	11:10	—	16:10
Stockheim	an	11:20	—	16:20
Ostheim v.d. Rhön	an	11:33	13:40	16:33
Nordheim v.d. Rhön	an	11:45	13:54	16:45
Fladungen	an	11:55	14:04	16:55

Fahrpreise

	Erwachsene	Ermäßigt*	Familien**
Einfache Fahrt Gesamtstrecke	8 €	6 €	16 €
Hin- und Rückfahrt ab/bis Ostheim	8 €	6 €	16 €
Hin- und Rückfahrt Gesamtstrecke	13 €	8 €	26 €

Fahrkartenverkauf in Fladungen an der Museumskasse, bei Zustieg an einem anderen Bahnhof direkt im Zug. Fahrgäste erhalten bei Vorlage einer tagesgleichen Zugfahrkarte vergünstigten Eintritt in das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

*Der ermäßigte Fahrpreis gilt für Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Behinderung, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte oder eines am selben Tag gültigen Bayertickets und Gruppenmitglieder (ab 15 Personen).

**Der Familien-Fahrpreis gilt für Eltern mit eigenen schulpflichtigen Kindern. Kinder unter 6 Jahren frei (Nutzung der Museumsbahn durch Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen)

Kostenloser Fahrradtransport (soweit Kapazität vorhanden)

Weitere Informationen, Reservierungsmöglichkeiten sowie die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Museumsbahn unter www.freilandmuseum-fladungen.de

Einkaufen & Genießen



Museumsladen

Ob kunsthandwerklich gefertigte Produkte, Kreatives für Kinder oder Literatur zu kulturgeschichtlichen Themen: Im Laden am Eingang finden Sie das passende Andenken an den Museumsbesuch oder Geschenk für Ihre Lieben. Direkt vor Ort gebraut und gebrannt werden unser Kellerbier und eine große Vielfalt an Edelbränden. In der Erntezeit erhalten Sie frisches Obst und Gemüse aus den Museumsgärten.
Geöffnet während der Museumsöffnungszeiten.

Rhöner Bauernladen

Am Museumsparkplatz erwartet Sie eine große Auswahl regionaler Spezialitäten von Erzeugern aus der Umgebung.
Öffnungszeiten während der Saison: Mo–Sa 10–18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr. März/April, Oktober/November montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

Brotzeitstübchen Hofstelle Oberbernhards

Hier erhalten Sie Durstlöscher, selbst gebackene Waffeln und andere kleine Mahlzeiten für den Hunger zwischendurch.
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 11–17 Uhr, Mi 12–17 Uhr

„Zum Schwarzen Adler“

Im historischen Gasthaus und Biergarten direkt neben dem Museumseingang genießen Sie fränkische Speisen in gemütlicher Atmosphäre. Zugang auch ohne Eintrittskarte möglich.

Anfragen unter: 09778 / 91230
www.freilandmuseum-fladungen.de

Öffnungszeiten / Eintritt

Öffnungszeiten (Stand 1. März)

1. April bis 6. November 2022
täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass: 17.00 Uhr

Im April, Oktober und November montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

Eintrittspreise

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

(Kinder ab 6 J., Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50 v.H., Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte oder Ostheimer Erlebnis-Gästekarte, Besucher:innen ab 16.30 Uhr)

Kinder unter 6 Jahren frei

Familien 12 €

(Eltern mit eigenen schulpflichtigen Kindern bzw. Großeltern mit schulpflichtigen Enkeln)

Familien Rhön-Zügle 10 €

(Familien bei Vorlage eines tagesgleichen Fahrscheins der Museumsbahn)

Gruppen (ab 15 Personen) pro Person 5 €

Schüler:innen (im Klassenverband) pro Person 2 €

1,- € Rabatt auf den Eintritt für Vollzahler:innen bei Vorlage eines tagesgleichen Fahrscheins der Museumsbahn, Ferienpassinhaber:innen

Jahreskarten Erwachsene / Familien 18 € / 36 €

[gelten ab Ausstellungsdatum für ein volles Jahr (12 Monate)]

Auf dem Laufenden bleiben

Mit unserem vierteljährlichen E-Mail-Newsletter kommen die neuesten Informationen rund um unsere Projekte direkt zu Ihnen nach Hause.

Anmeldung:
freilandmuseum-fladungen.de/de/newsletter

Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Telefon: 09778 / 91 23 0
E-Mail: info@freilandmuseum-fladungen.de

www.freilandmuseum-fladungen.de

f  #freilandmuseumfladungen
@freilandmuseumfladungen



Impressum

Herausgeber: Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Träger: Zweckverband Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Redaktion: Linda Wolters, Ariane Weidlich, textDesign
Bildnachweis: Gerhard Nixdorf, Bildarchiv Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Florian Trykowski, BayTM, Linda Wolters
Gestaltung: embargo-grafik.de
Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt

Gedruckt auf FSC-Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Stand 03/2022

Anfahrt



Kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse direkt am Museum. DB-Anschluss bis Mellrichstadt, Bus-Fahrplan unter www.rhoen-grabfeld.de/themen/mobilitaet/oePNV



In der Ortsmitte von Fladungen befindet sich eine kostenfreie E-Bike-Ladestation.

Im Eingangsbereich stehen Ihnen Schließfächer zur Verfügung.

Hunde willkommen! Hunde dürfen Sie an der Leine gerne ins Gelände mitnehmen.

Barrierefreiheit: Das 12 ha große Gelände ist weitgehend mit dem Rollstuhl befahrbar. An der Kasse steht ein Leihrollstuhl zur Verfügung.

Aufgrund der historischen Bausubstanz ist die Mehrheit der Museumsgebäude nicht barrierefrei zugänglich. Ausnahmen sind die Scheune der Schäferei (Nr. 12), das Gemeindebrauhaus (Nr. 20) und die Büttnererei (Nr. 25). Die Büttnerwerkstatt wurde mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ ausgezeichnet. Sie ist mit einem taktilen Bodenleitsystem ausgestattet und kann mittels Tastplänen, Braille- und Reliefschrifttafeln, Mediaguides in leichter Sprache und Gebärdensprache sowie Audiodeskriptionen erkundet werden. Die Medieninhalte sind in der kostenlosen Smartphone-App Hearonymus abrufbar (s. S. 12).

Auch der inklusive Kräutergarten ist für mobilitäts- und seheingeschränkte Menschen mit allen Sinnen erlebbar (Nr. 4).

Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen

mit dem Rhön-Zügle



Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Telefon: 09778 / 91 23 0



www.freilandmuseum-fladungen.de